

"Salamanderfresser" bedroht unsere Salamander



_ © Wolfgang Schnallinger

Er ist schwarz-gelb und teilt uns dadurch mit: "Lass mich bloß in Ruhe, ich schmecke gar nicht gut!". Natürliche Feinde sind aber nicht das Hauptproblem des Feuersalamanders. Der Mangel an geeigneten Lebensräumen macht ihm extrem zu schaffen und auch einige "neue" Krankheiten reduzieren die Regenmandln, wie sie im Volksmund auch genannt werden, stetig.

Besonders tückisch ist dabei ein Pilz, der auf Grund seiner Aggressivität auch "Salamanderfresser" genannt wird. Er "frisst" richtiggehend Löcher in die Haut der sensiblen Tiere, die daraufhin - oft in großen Gruppen - elendig zugrunde gehen. Wenn Sie also mehrere tote Feuersalamander finden, deren Todesursache nicht klar ersichtlich ist, so melden Sie uns bitte diesen Fund. Es ist dringend notwendig, die aktuelle Verbreitung dieser Krankheit festzustellen und ihr entgegenzuwirken.

Viel mehr freuen wir uns aber über die Beobachtung von lebenden Feuersalamandern! Bitte melden Sie auch diese auf der Amphibienseite von www.naturbeobachtung.at und unterstützen Sie damit unsere Arbeit!

